

Koetsier Wettbewerb: neue Ausschreibungsmodalitäten



Die von Jan Koetsier 1993 gegründete gleichnamige Stiftung, seit 1999 an der Hochschule für Musik und Theater München, dient der Förderung der Blechbläserstudenten in den Fächern Trompete, Horn, Posaune und Tuba und der Pflege der Blechbläser-Kammermusik, deren internationales Ansehen gezielt gefördert werden soll. Ein wichtiges Element dieser Förderung ist die Einrichtung des Internationalen Jan Koetsier-Wettbewerbs für Blechbläser-Kammermusik, der 1999 unter dem Vorsitz von Philip Jones erstmals an der Hochschule für Musik und Theater München durchgeführt wurde. Der Wettbewerb findet alle zwei Jahre statt.

Termin:

19. und 20. Oktober 2019

Ort:

Hochschule für Musik und Theater München

Fach:

Blechbläserquintett (2 Trompeten, Horn, Posaune, Tuba)

NEU:

Hornquartett

Posaunenquartett

Tubaquartett

Anmeldeschluss:

23. Juni 2019

Preise:

- 1. Preis: € 5.000
- 2. Preis: € 3.500
- 3. Preis: € 2.000

Sonderpreis:

Der Bayerische Rundfunk (BR) stiftet eine eintägige Aufnahme in den Studios des BR. Das Preisträger-Ensemble erhält dafür als Honorar eine Pauschale von 1.500 €. Zusätzliche Erstattung von Spesen und Übernachtungskosten durch den BR ist nicht möglich. Die Produktion dient ausschließlich für Rundfunkzwecke (keine CD-Veröffentlichung).

Kriterien:

- Technische Ausführung
- Musikalische Gestaltung
- Künstlerische Persönlichkeit

Jury:

- Prof. Wolfram Arndt, Posaune, Hochschule für Musik und Theater München
- Falk Häfner, Bayerischer Rundfunk
- Prof. Hannes Läubin, Trompete (Vorsitz), Hochschule für Musik und Theater München
- Prof. Sibylle Mahni, Horn, Hochschule für Musik Würzburg
- Prof. Josef Maierhofer, Tuba, Universität für Musik und darstellende Kunst Graz
- Dr. Michael Oehme, Mitteldeutscher Rundfunk
- Mayumi Shimizu, Posaune, SWR Symphonieorchester
- Prof. Josef Steinböck, Kammermusik und Tuba Hochschule für Musik und Theater München, Mozarteum Orchester Salzburg
- Prof. Eric Terwilliger, Horn, Hochschule für Musik und Theater München

Repertoire:

- **Pflichtstücke:**

JAN KOETSIER, Brass Quintett op. 65 (1974; Editions Marc Reift), 5 Miniatures op. 64 für Hornquartett (1971); 5 Impromptus op. 55 für Posaunenquartett (1970), »Wolkenschatten« op. 136 für Tubaquartett (1993) Eine neue Komposition oder ein Werk aus dem 20./21. Jahrhundert (Pflichtstück). Den Ensembles wird dieses Pflichtstück genannt, wenn sie zum Wettbewerb eingeladen werden.

- **Wahlstücke:**

Vorzubereiten ist ein Programm von ca. 20 Min. Dauer. Das Programm muss Werke aus Alter Musik, Romantik und 20. Jahrhundert (ganze Werke oder Einzelsätze) enthalten.

Informationen bei:

Constanze Richter
Arcisstraße 12, Zimmer 209
Tel. 089/289 27425
E-Mail: koetsier@hmtm.de